

Folgende Regeln sollen euch helfen, die bestehenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen im Bereich der Mensa richtig anzuwenden:

1. Vor dem Betreten der Mensa (mit vollständig abdeckendem Mund – Nasenschutz) müssen die Hände gewaschen bzw. desinfiziert werden.
Geeignete Waschgelegenheiten (Waschbecken im Bereich der Toilettenanlage; achtet bitte auf die Kapazitätsgrenze von 4 Personen in diesen Räumlichkeiten) und Desinfektionsspender (Eingangsbereich der Mensa) findet ihr vor.
2. Bei dem Anstehen vor der Mensa ist unbedingt von euch auf einen Abstand (mindestens 1,5 besser 2 Meter) zwischen den einzelnen Personen zu achten.
3. Die Wegmarkierungen am Boden der Mensa gelten bei dem Betreten und dem Verlassen für alle Besucher.
4. Im Innenbereich der Mensa seid ihr weiterhin verpflichtet einen Mund – und Nasenschutz zu tragen (... bitte denkt daran einen Aufbewahrungsbehälter für eure täglich gereinigte Alltagsmaske mitzubringen ...). Der Mund- und Nasenschutz darf erst unmittelbar an eurem festgelegten Platz abgenommen werden.
5. Leider gibt es keine freie Platzwahl mehr für euch in der Mensa. Klassenweise werden Tischgruppen gebildet - mit ausreichendem Abstand untereinander. Ein fester Platz wird euch durch Frau Schwarz zugewiesen.
6. Wir empfehlen euch ganz dringend eigenes Besteck in die Mensa mitzubringen, im Bedarfsfall steht aber auch, in eine Serviette eingepackt, Besteck zur Verfügung.
7. Euer vorbestelltes Mittagessen wird einzeln verschweißt in der Mensa für euch bereitgehalten. Statt eines Nachtisches findet ihr ein Getränk vor. Die Wasserkaraffen können nicht mehr verwendet werden.
Diese beiden Maßnahmen (eingeschweißtes Mittagessen und ein Getränk statt Nachtisch) betrachten wir zunächst als eine Art „Probelauf“, der bis Ende August gilt. Danach überlegen wir, wie wir weiter verfahren.
8. Vermeidet es bitte fremde Gegenstände anzufassen und versucht euch die Stühle in der Mensa passend, aber vorsichtig (!) mit Hilfe eurer Arme, also nicht mit den Händen, aber auch nicht mit den Beinen, zurechtzurücken.
9. Vermeidet bitte alles, was verstärkt zu einer Tröpfcheninfektion führen kann, z.B. Schreien (in der Mensa und auf dem Schulhof), Toben oder gar das Teilen von Nahrungsmitteln, Besteck oder Trinkgefäßen.
10. Fasst euch und anderen Personen bitte nicht in das Gesicht.

In der Hoffnung, dass uns allen ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr bevorsteht und sich bald eine Normalisierung im Schulalltag einstellt, wünschen wir euch und euren Familien einen guten Start in das Schulleben!

Herzliche Grüße

Dr. F. Zimmerschied und S. Maus